

Gemeinde / Ort:	Reichenbach, Reudlen	Folgeaufnahme Nr.:	2
Weiserfläche Nr.:	1 / BE23	Leiterewald	Datum letzte Folgeaufnahme:
BearbeiterIn:	Roland Descloux, Martin Schenk, Christina Zumbrunn	Datum aktuelle Folgeaufnahme:	01.04.2012
			09.10.2015

1. Ausgangslage

Ist auf der Weiserfläche gegenüber der letzten Aufnahme eine wesentliche Veränderung feststellbar? ja (Neuansprache mit Form. 2 --> siehe Rückseite)
 nein (herkömmliche Folgeaufnahme mit Form. 6)

2. Aspekt

Gegenüber der letzten Aufnahme hat sich auf der Fläche etwas verändert, nämlich:
 (falls lokalisierbar Eintrag auf Skizze, Rückseite)

Stellenweise ist Schlagflora noch ausgeprägter (Brombeere, Himbeere, Tollkirsche, Waldrebe)

Wo keine Schlagflora, hat sich die Verjüngung weiter entwickelt und verbreitet (Bu>Ta>Fi)

Aufgrund der Verdunkelung des Bestandes (ausgehend von den inneren Waldrändern) wird die Schlagflora zurück gehen

Die Veränderungen haben einen Einfluss auf die Fragestellungen, nämlich:

.....

Die Fläche war von einem Naturereignis betroffen

Ereignis: Datum

Auswirkung(en)

Die nähere Umgebung der Fläche war von einem Naturereignis betroffen

Ereignis: Datum

Auswirkung(en)

3. Ausgeführte Routinemassnahmen

- neue Fotos gemacht (Standort?)
- Fotostandorte nachmarkiert
- Grenzen nachmarkiert
- andere Routinemassnahmen

Vollkluppierung

4. Bemerkungen, besondere Feststellungen

.....

5. Notiz für die nächste Folgeaufnahme

Eckpunkte / Fotopunkte mit Pfählen markieren

.....

Ort, Datum:

Wimmis, 9. Oktober 2015

BearbeiterIn:

Christina Zumbrunn

Gemeinde / Ort:		Folgeaufnahme Nr.:	2
Weiserfläche Nr.:		Datum letzte Folgeaufnahme:	01.04.2012
BearbeiterIn:		Datum aktuelle Folgeaufnahme:	09.10.2015

Situationsskizze (Eintrag von festgestellten Veränderungen auf der Fläche):
Checkliste: wann ist eine Neuansprache der Fläche notwendig?

Generell: Zustand und / oder Entwicklung haben sich so verändert, dass das Formular 2 korrigiert werden muss.

folgende Punkte können Grund für eine Neuansprache mit Formular 2 sein:

- deutlich sichtbare Veränderungen am Bestand bsp. durch ein Sturmereignis (>20 % der Bäume sind geworfen)
- massive Schäden durch Schneedruck
- die erwartete Entwicklung der Fläche wird grundlegend verändert
- massive Schäden durch Wildverbiss (bsp. die Ta-Verjüngung ist stark gefährdet)
- massive Schäden durch Steinschlag
- die Fläche oder ein Teil davon wurde von einem Rutsch stark verändert
- starker Käferbefall
- eine forstliche Massnahme wurde ausgeführt (bsp. Holzschlag, Pflegeeingriff, Pflanzung)
- das Bestandesbild hat sich stark verändert
- die Waldfunktion hat sich verändert
- eine eingetretene Veränderung hat einen wesentlichen Einfluss auf die vorliegende Fragestellung
- die Baumartenzusammensetzung hat sich wesentlich verändert (Naturereignis, Holzschlag, Pflanzung)